

ANLAGE 1**Nebentätigkeiten****Art. 1
Beschränkungen**

1. Die Nebentätigkeiten unterliegen folgenden Beschränkungen:
 - a) sie dürfen nicht zu einem Interessenkonflikt führen;
 - b) der zeitliche Aufwand für die Nebentätigkeit darf die dienstliche Tätigkeit nicht beeinträchtigen;
 - c) die Nebentätigkeit darf nur außerhalb der Arbeitszeit ausgeübt werden,
 - d) für die Nebentätigkeit dürfen weder die Infrastrukturen noch Mittel der Körperschaft verwendet werden,
 - e) die psychische und körperliche Erholung muss auf jeden Fall gewährleistet sein.
2. Wer eine Nebentätigkeit ausüben will, muss die vorgesetzte Führungskraft und das Personalamt schriftlich über finanzielle oder nicht finanzielle Interessen informieren, die einen Interessenskonflikt bewirken können. Auf Anfrage liefert die Person weitere Informationen über ihre Vermögens- und Steuersituation.
3. Die vorgesetzte Führungskraft hat die Aufsichtsfunktion und damit die Pflicht, das Personalamt zu informieren, ob das Personal die Bestimmungen über die Unvereinbarkeit und das Verbot der Ämterhäufung einhält.

**Art. 2
Genehmigungsfreie Tätigkeiten**

1. Das Personal kann folgende Nebentätigkeiten ohne Genehmigung ausüben:
 - a) unentgeltliche Mandate bei Genossenschaften, Vereinen, Komitees und Körperschaften ohne Gewinnabsichten,
 - b) unvergütete Tätigkeiten,
 - c) Mandate bei Gesellschaften oder Körperschaften, wenn die Ernennung oder die Namhaftmachung der Bezirksgemeinschaft oder anderen öffentlichen Körperschaften vorbehalten ist und das Mandat zu den dienstlichen Pflichten der Person gehört, vorausgesetzt, die geltenden Vorschriften bezüglich Unvereinbarkeiten werden beachtet,
 - d) Beteiligungen an Kapitalgesellschaften oder Beteiligungen als Kommanditist /Kommandatistin an Kommandit-gesellschaften, vorausgesetzt, dass die entsprechende Funktion nicht mit Entscheidungs- oder Verwaltungs-befugnissen behaftet ist,

ALLEGATO 1**Attività extraservizio****Art. 1
Limitazioni**

1. Le attività extraservizio sono soggette alle seguenti limitazioni:
 - a) non devono comportare un conflitto d'interesse;
 - b) il relativo impegno temporale non deve pregiudicare in alcun modo l'attività di servizio;
 - c) possono essere svolte solamente al di fuori dell'orario di lavoro;
 - d) per la relativa effettuazione non è consentito l'uso delle strutture e dei mezzi dell'ente di appartenenza;
 - e) deve essere in ogni caso garantito il recupero psicofisico.
2. Il personale che intende svolgere attività extraservizio deve informare per iscritto il superiore competente e l'ufficio personale sugli interessi finanziari o non finanziari che possono comportare un conflitto di interessi con l'attività svolta. Su richiesta, il personale fornisce ulteriori informazioni in ordine alla propria situazione patrimoniale e tributaria.
3. Il superiore competente esercita la funzione di vigilanza ed ha l'obbligo di informare l'ufficio personale in ordine all'osservanza delle disposizioni sulle incompatibilità e sul divieto di cumulo di impieghi e incarichi da parte del personale.

**Art. 2
Attività extraservizio
consentite senza autorizzazione**

1. Il personale può svolgere le seguenti attività extraservizio senza autorizzazione:
 - a) cariche non remunerate presso società cooperative, associazioni, comitati ed enti senza scopo di lucro;
 - b) attività per le quali non è previsto alcun compenso;
 - c) cariche presso società o enti per le quali la nomina o la designazione è riservata alla Comunità comprensoriale o ad altri enti pubblici, se gli incarichi fanno parte degli obblighi di servizio e nel rispetto delle disposizioni vigenti in materia di incompatibilità;
 - d) partecipazioni a società di capitali o partecipazioni in qualità di socio accomandante in società in accomandita semplice, sempreché non vengano assunte funzioni con poteri decisionali o gestionali;

- e) politische Mandate, unter Berücksichtigung der geltenden Vorschriften über Unvereinbarkeiten.
 - f) die private Vermietung von Zimmern und Wohnungen und die Vermietungen laut dem L.G. vom 11.05.1995 Nr. 12 und L.G. vom 19.09.2008, Nr. 7.
2. Bei unentgeltlichen Tätigkeiten dürfen belegte Spesen vergütet und zustehende Sitzungsgelder ausbezahlt werden.

Art. 3
Geringfügige Nebentätigkeiten

1. Das Personal kann folgende Nebentätigkeiten ausüben, sofern die entsprechende Vergütung 1.000,00 Euro Brutto pro Kalenderjahr nicht überschreitet:
- a) Referententätigkeiten,
 - b) künstlerische Tätigkeiten,
 - c) gelegentliche Mitarbeit,
 - d) geringfügige Tätigkeiten, die mit Gutscheinen oder Ähnlichem vergütet werden.
2. In diesen Fällen genügt eine schriftliche Mitteilung an das Personalamt, die prüft, ob die allgemeinen Beschränkungen im Sinne von Artikel 1 beachtet werden. Mit der Bestätigung der Überprüfung gilt die Nebentätigkeit als genehmigt.

Art. 4
Genehmigungspflichtige Nebentätigkeiten

1. Wurde die entsprechende Genehmigung erteilt, kann das Personal innerhalb der im Absatz 2 dieses Artikels genannten Grenzen die folgenden gelegentlichen gewinnbringenden Nebentätigkeiten ausüben:
- a) Handelstätigkeiten, gewerbliche oder freiberufliche Tätigkeiten,
 - b) Tätigkeiten im Rahmen privater oder öffentlicher Arbeits- oder Dienstverhältnisse, sofern die in den geltenden Vorschriften vorgesehene maximale Arbeitszeit von durchschnittlich 48 Wochenstunden nicht überschritten wird; Stunden im Rahmen von Unterrichtstätigkeiten werden zu diesem Zweck nach den geltenden Bestimmungen in Verwaltungsstunden umgerechnet,
 - c) Mandate bei Gesellschaften, die Gewinnabsichten verfolgen,
 - d) landwirtschaftliche Tätigkeiten,
 - e) andere entgeltliche Tätigkeiten.

- e) mandati politici, nel rispetto delle disposizioni vigenti in materia di incompatibilità.
- f) locazioni private di camere e appartamenti e locazioni di cui alla L.P. 11.05.1995, n. 12 e alla legge provinciale 19 settembre 2008, n. 7.

2. In caso di attività non remunerate possono essere rimborsate le spese documentate e corrisposti i gettoni di presenza.

Art. 3
Attività extraservizio di modica entità

1. Il personale può svolgere le seguenti attività extraservizio, a condizione che il relativo compenso non superi l'importo di 1.000,00 euro lordi per anno solare:
- a) attività di relatore;
 - b) attività artistiche;
 - c) collaborazioni occasionali;
 - d) attività accessorie pagate con voucher o simili.
2. In questi casi è sufficiente una comunicazione all'ufficio personale, che verifica il rispetto delle limitazioni di cui all'articolo 1. L'attività è considerata autorizzata con la conferma della verifica.

Art. 4
Attività extraservizio previa autorizzazione

1. Il personale può, previa autorizzazione, eseguire saltuariamente le seguenti attività extraservizio lucrative entro il limite di cui al comma 2 del presente articolo:
- a) attività di commercio, di industria o di libera professione;
 - b) attività nell'ambito di rapporti di lavoro o di impiego alle dipendenze di privati o di enti pubblici, purché non sia superato il limite massimo dell'orario di lavoro di 48 ore settimanali medie; le ore per le attività di insegnamento sono ricalcolate a tal fine in ore amministrative secondo le disposizioni vigenti;
 - c) cariche in società costituite a fine di lucro;
 - d) attività agricole;
 - e) altre attività remunerate.

2. Die für die Einkommenssteuer natürlicher Personen zählenden Bruttoeinkünfte dürfen auf keinen Fall mehr als 30 Prozent des in der jeweiligen Gehaltsstufe zustehenden jährlichen Bruttoeinkommens bei Vollzeitarbeit ausmachen, die Sonderergänzungszulage eingeschlossen. Zulässig sind nach vorheriger Genehmigung Bruttoeinkünfte bis zu einem Jahresbetrag von 7.000,00 Euro.
3. Die Genehmigung zur Ausübung der Nebentätigkeit erteilt der Generalsekretär aufgrund der Stellungnahme des Vorgesetzten.
2. I proventi lordi rilevanti ai fini dell'imposta sui redditi delle persone fisiche non possono superare in ogni caso il 30 per cento dello stipendio lordo di livello annuo spettante a tempo pieno, compresa l'indennità integrativa speciale. In ogni caso sono consentiti, previa autorizzazione, proventi lordi fino all'importo annuo di 7.000,00 euro.
3. Le autorizzazioni all'esercizio di attività extraservizio sono rilasciate dal Segretario generale, previo parere del superiore competente.

Art. 5
**Ausübung weiterer Tätigkeiten
bei Teilzeitarbeit**

1. Das im Rahmen eines Teilzeitarbeits-verhältnisses eingestellte Personal kann unter Berücksichtigung der allgemeinen Beschränkungen laut Artikel 1 zur Ausübung von weiteren Arbeitstätigkeiten ermächtigt werden, vorausgesetzt, dass die eigene Körperschaft keine Vollzeitbeschäftigung anbietet. In diesem Fall darf die Summe der für die Einkommenssteuer natürlicher Personen zählenden Bruttoeinkünfte auf keinen Fall mehr als 130 Prozent des in der jeweiligen Gehaltsstufe zustehenden jährlichen Bruttoeinkommens bei Vollzeitarbeit ausmachen, die Sonderergänzungszulage eingeschlossen.
2. Bei Teilzeit auf Antrag oder sobald die Herkunftskörperschaft die Möglichkeit einer Vollzeitarbeit unter zumutbaren Umständen bietet, gilt die Einkommensgrenze laut Artikel 4, Absatz 2.

Art. 6
Dienstabwesenheiten

1. Unter Berücksichtigung der Bestimmungen dieses Titels können Nebentätigkeiten auch bei Dienstabwesenheit genehmigt werden, wenn die betreffende Person eine ausführliche Begründung vorlegt.
2. Bei bezahlter Abwesenheit vom Dienst dürfen nur die geringfügigen Nebentätigkeiten laut Artikel 3 ausgeübt werden; bei unbezahlter Abwesenheit vom Dienst dagegen gilt die Einkommensgrenze laut Artikel 4, Absatz 2.
3. Zur Überschreitung der Einkommensgrenzen laut Absatz 2 kann in folgenden Fällen ermächtigt werden:
 - a) wenn anhand entsprechender Unterlagen nachgewiesen wird, dass nachträglich eine unvorhergesehene persönliche Notlage eingetreten ist,
 - b) um dem Personal die einmalige Möglichkeit der beruflichen Weiterentwicklung oder Neuorientierung zu geben, für maximal ein Jahr.

Art. 5
**Ulteriori prestazioni di lavoro
del personale a tempo parziale**

1. Il personale con rapporto di lavoro a tempo parziale può essere autorizzato all'esercizio di ulteriori prestazioni di lavoro, nel rispetto delle limitazioni di cui all'articolo 1, sempreché l'ente non offra un adeguato impiego a tempo pieno. In tal caso i proventi lordi, rilevanti ai fini dell'imposta sui redditi delle persone fisiche, non possono superare in ogni caso complessivamente il 130 per cento dello stipendio lordo di livello annuo spettante a tempo pieno, compresa l'indennità integrativa speciale.
2. In caso di rapporto a tempo parziale, a richiesta oppure non appena l'ente di appartenenza offre la possibilità di un rapporto di lavoro a tempo pieno a condizioni non disagiate, trova applicazione il limite di reddito di cui all'articolo 4, comma 2.

Art. 6
Assenze dal servizio

1. Alla luce delle disposizioni del presente titolo le attività extraservizio possono essere autorizzate anche in caso di assenza dal servizio, previa richiesta dettagliatamente motivata da parte del personale.
2. In caso di assenza retribuita possono essere eseguite solo le attività extraservizio di modica entità di cui all'articolo 3; in caso di assenza non retribuita trova applicazione il limite di reddito di cui all'articolo 4, comma 2.
3. Il superamento dei limiti di reddito di cui al comma 2 può essere autorizzato nei seguenti casi:
 - a) dietro presentazione di idonea documentazione comprovante una situazione di sovravvenuto e imprevisto disagio personale;
 - b) per concedere al personale per una sola volta e al massimo per un anno la possibilità di svilupparsi o riorientarsi professionalmente.

4. Nicht zulässig ist die Ausübung einer Nebentätigkeit bei Abwesenheit wegen Krankheit und während des obligatorischen Mutterschaftsurlaubs.

Art. 7
**Verwaltung und Kontrolle
der Nebentätigkeiten**

1. Zur Verwaltung der Nebentätigkeiten und für die Genehmigung zur Ausübung von Nebentätigkeiten können telematische Systeme verwendet werden.
2. Das Personal muss der Herkunftskörperschaft jährlich innerhalb der von ihr vorgegebenen Frist in der von ihr vorgegebenen Form die aus der Nebentätigkeit erzielten Bruttoeinkünfte mitteilen, damit die Körperschaft überprüfen kann, ob die Beschränkungen beachtet wurden.
3. Die Mitteilungspflicht gemäß Artikel 13 Absatz 4 des Landesgesetzes vom 19. Mai 2015, Nr. 6, der öffentlichen und privaten Rechtssubjekte, die Bediensteten einer öffentlichen Körperschaft einen Auftrag erteilen, entfällt, wenn das Personal selbst für die Mitteilung sorgt.
4. Der Bezirksgemeinschaft führt Kontrollen zu den genehmigten Nebentätigkeiten durch.
5. Die im Kalenderjahr genehmigten Nebentätigkeiten werden innerhalb 31. März. Februar des Folgejahres auf der Internetseite „Transparente Verwaltung“ der Bezirksgemeinschaft veröffentlicht.
6. Denjenigen, die sich in Zusammenhang mit ihrer Nebentätigkeit nicht an die vorgesehenen Beschränkungen und Verpflichtungen halten, wird eine Disziplinarstrafe auferlegt und die Genehmigung zur Ausübung der Nebentätigkeit entzogen.

Art. 8
**Besondere Bestimmungen
für Führungskräfte**

1. Unbeschadet der Einhaltung sämtlicher Bestimmungen dieser Verordnung und der geltenden Vorschriften bezüglich Unvereinbarkeiten können die Führungskräfte nur zur Ausübung von gelegentlichen zeitweiligen Nebentätigkeiten ermächtigt werden, die im Verhältnis zu den zugeteilten Aufgaben einen minimalen Arbeitsaufwand mit sich bringen.
2. Die Genehmigung erteilt der Generalsekretär. Die Genehmigung für den Generalsekretär erteilt der Präsident der Bezirksgemeinschaft.

4. In caso di assenza per malattia o di congedo obbligatorio per maternità non è consentito lo svolgimento di alcuna attività extraservizio.

Art. 7
**Gestione e controllo
delle attività extraservizio**

1. Per la gestione e l'autorizzazione delle attività extraservizio possono essere utilizzati sistemi telematici.
2. Ai fini della verifica del rispetto dei limiti, il personale comunica annualmente al proprio ente di appartenenza, entro il termine e secondo le modalità dallo stesso prestabiliti, i proventi lordi dell'attività extraservizio.
3. Il comma 4 dell'articolo 13 della Legge Provinciale 19 maggio 2015, n. 6, relativo all'obbligo di comunicazione dei soggetti pubblici o privati che conferiscono un incarico a una persona dipendente da un ente pubblico, non trova applicazione se il personale interessato vi provvede direttamente.
4. La Comunità comprensoriale esegue controlli sulle attività extraservizio autorizzate.
5. Le attività extraservizio autorizzate nell'anno solare sono pubblicate entro il 31 marzo dell'anno successivo sul sito internet "Amministrazione trasparente" della Comunità comprensoriale.
6. L'esecuzione di un'attività extraservizio in violazione dei limiti e degli obblighi stabiliti comporta l'applicazione delle sanzioni disciplinari ed la revoca dell'autorizzazione.

Art. 8
**Disposizioni particolari
per il personale dirigente**

1. Fatta salva l'osservanza di tutte le disposizioni del presente regolamento e delle disposizioni vigenti in materia di incompatibilità, il personale dirigente può essere autorizzato soltanto allo svolgimento di attività extraservizio occasionali e temporanee che comportino un impegno non significativo ai fini dell'assolvimento delle funzioni loro assegnate.
2. Le autorizzazioni sono rilasciate dal Segretario generale. Le autorizzazioni per il Segretario generale sono rilasciate dal Presidente della Comunità comprensoriale.

Art. 9

Aufträge an Personal im Ruhestand

1. Auf zulässige und unzulässige Aufträge an Personal im Ruhestand werden direkt die Bestimmungen des Artikels 13 Buchst. j) des Landesgesetzes vom 19. Mai 2015, Nr. 6, in geltender Fassung angewandt.

Art. 10

Unzulässige Aufträge und Tätigkeiten

1. Aufträge und Tätigkeiten, die nicht die Bestimmungen dieses Titels oder anderer geltender Rechtsvorschriften über die Unvereinbarkeiten und das Verbot der Häufung von Ämtern und von Beauftragungen einhalten, sind unzulässig.

Art. 11

Übergangs- und Schlussbestimmungen

1. Die Genehmigungen zur Ausübung von Nebentätigkeiten, die vor Inkrafttreten dieser Verordnung erteilt wurden, bleiben aufrecht.

Art. 9

Incarichi a personale collocato a riposo

1. Per gli incarichi consentiti e non consentiti al personale collocato a riposo trovano direttamente applicazione le disposizioni dell'articolo 13 lett. j) della Legge Provinciale 19 maggio 2015, n. 6 in vigore.

Art. 10

Incarichi ed attività non consentiti

1. Gli incarichi e le attività che non rispettano le disposizioni del presente titolo o di altre norme vigenti sulle incompatibilità e sul divieto di cumulo di impieghi e di incarichi non sono consentiti.

Art. 11

Disposizioni transitorie e finali

1. Le autorizzazioni per le attività extraservizio, conferite prima dell'entrata in vigore del presente regolamento rimangono valide.